






DÄMMSTATTs ZELULOSEDÄMMSTOFFE

| Eigenschaften | Technische Daten | Erläuterungen / DIN |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
|  Nennwert Wärmeleitfähigkeit CI 040 CI 040 boratfrei | λ_D 0,037 W/(m·K) | |
| Brandverhalten gemäß DIN EN 13501-1 CI 040 CI 040 boratfrei | 25-65kg/m ³ : B-s2, d0 (schwerentflammbar) 25-65kg/m ³ : C-s2, d0 (schwerentflammbar) | |
| Nennwert Wärmeleitfähigkeit CI Dämmschüttung CI Dämmschüttung boratfrei | λ_D 0,043 W/(m·K) | |
| Widerstand gegen Schimmelpilz | keine Pilzentwicklung | DIN IEC 68 Teil 2 |
| Wasserdampfdiffusionswiderstand μ | 1 - 2 | |
| Längenbezogener Strömungswiderstand r | ≥ 6 kPa·s/m ² | DIN EN 29053 |
| spez. Wärmekapazität c | 2,10 kJ/(kg·K) | |
| Luftdurchlässigkeit | 4 m ³ /(m ² ·h) bei 50 Pa (gemessen bei 75 kg/m ³ , 16 cm Dicke, zwischen nicht verklebter Baupappe) | |
| Normalfeuchte | ca. 7% | |
| Sorptionsfeuchte | 14% | DIN 52620 |
|  Brandkennziffer gemäß NF P 92 - 501 | M1 (schwerentflammbar, schwach rauchend) | |
|  Brandkennziffer gemäß VKF | BKZ 5.3. (schwerentflammbar, schwach rauchend) | |
|  Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit CI 040 CI 040 boratfrei | λ 0,039 W/(m·K) | |
|  Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit CI Dämmschüttung CI Dämmschüttung boratfrei | λ 0,045 W/(m·K) | |
| Baustoffklasse | B2 | DIN 4102 |
| Rohdichte* CI 040 CI 040 boratfrei | 25-50 kg/m ³ 40-65 kg/m ³ 30-65 kg/m ³ | freiliegend raumausfüllend CSO-Verfahren |
| Rohdichte* CI Dämmschüttung CI Dämmschüttung boratfrei | 25-50 kg/m ³ 50-65 kg/m ³ | freiliegend raumausfüllend |
| * Die am Bau gewählte Rohdichte ist abhängig von den konstruktiven Voraussetzungen. Die konkreten Vorgaben für die setzungssichere Verdichtung erhält der verarbeitende Fachbetrieb vom Hersteller. | | |
| Rohstoff | Zeitungspapier mit 10% Zuschlagstoffen | |
| Lieferform | PE-Säcke einzeln oder palettiert, Big Bags | |

Sie möchten mehr wissen? Fragen Sie uns, wir antworten gern:

Ihr Partner vor Ort:

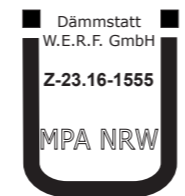
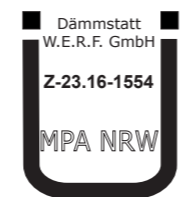
Dämmstatt W.E.R.F. GmbH
Markgrafendamm 16
D-10245 Berlin

Tel.: +49 (0)30 29 39 4 - 130
Fax: +49 (0)30 29 39 4 - 104
eMail: info@daemmstatt.de
www.daemmstatt.de

ETA 04/0080
ETA 04/0081



ISO 9001:2008
Wir sind zertifiziert!
Qualitätsmanagement mit
regelmäßiger Überwachung



ZELULOSEDÄMMSTOFFE



Zellulosedämmstoff

• Oberste Geschossdecke

Die nachträgliche Dämmung der oberen Geschossdecke gemäß Energieeinsparverordnung (EnEV) ist mit DÄMMSTATTs CI 040 schnell und wirtschaftlich zu realisieren. Die aufgelockerten Dämmflocken werden einfach zwischen der Balkenlage eingebracht. Ein mühsames Zuschneiden oder Anpassen der Dämmung ist nicht notwendig. Materialverluste fallen nicht an. Die Zelluloseflocken passen sich jeder unebenen Fläche oder Begrenzung an. Auch bei schwierigen Stellen, wie z. B. an vorhandenen Rohrdurchdringungen, entsteht eine fugenlos dichtende Dämmschicht.

Ein geschlossener Deckenhohlraum kann nachträglich ohne Aufnahme der Fußbodenplatten bzw. Dielen im Einblasverfahren gedämmt werden.

• Dach

Im Dach wird DÄMMSTATTs CI 040 von Fachfirmen mit spezieller Maschinenteknik eingeblasen. Dieses Verfahren gewährleistet auch bei nicht ebenmäßig ausgestalteten Hohlräumen, wie es im Altbau der Fall ist, eine lückenlose Dämmschicht. Der bestehende Hohlraum wird vollständig ausgefüllt. Beim ausgebauten Dachgeschoss kommt ein weiterer Vorteil des Zellulosedämmstoffs zum Tragen: Durch die hohe Wärmespeicherefähigkeit der Zellulose bleibt es im Sommer angenehm kühl unterm Dach.

• Außenwand

Für eine Außendämmung wird DÄMMSTATTs CI 040 zwischen der zu dämmenden Wand und einer festen Verschalung, z. B. aus verputzten Holzweichfaserplatten eingeblasen. Unebenheiten der Wand müssen nicht ausgeglichen werden. Der dampfdiffusionsoffene Aufbau der Außendämmung schützt nachhaltig vor Feuchteschäden.



DÄMMSTATTs CI 040 im Deckenbereich offen aufgeblasen



DÄMMSTATTs CI Dämmschüttung im Deckenbereich



Der eingeblasene Zellulosedämmstoff füllt den Sparrenzwischenraum fugenlos aus.



Dämmung einer Massivaußenwand mit DÄMMSTATTs CI 040



Das Dach als Leichtbaukonstruktion. Der Einsatz von wärmespeicherndem Zellulosedämmstoff schützt vor sommerlicher Überhitzung.



Aufsprühen der Zelluloseflocken im CSO-Verfahren und Abziehen der Oberfläche (kleines Bild)



Entlüftete Drehdüsenteknik

• Holzbau

DÄMMSTATTs CI 040 ist die optimale Ergänzung für den Holzbau. Der Holzleichtbauweise fehlt die wärmespeichernde Eigenschaft der Massivbauweise. Zellulosedämmstoff gleicht diese fehlende Eigenschaft aus. DÄMMSTATTs CI 040 unterstützt darüber hinaus die ökologische Holzbauweise, denn dieser naturnahe Dämmstoff ist auch für Holzbauten ohne chemischen Holzschutz zugelassen. Die folgenden Anforderungen der Holzschutz-DIN werden mit DÄMMSTATTs CI 040 erfüllt:

- Sicherstellung der schnellen Austrocknung von eventuell zu feucht eingebautem Holz.
- Ausreichende Elastizität und Formstabilität zur Vermeidung von Fugen, in denen sich Tauwasser bilden könnte.

Zellulosedämmstoff kann für den Wärme- und Schallschutz in allen Bereichen des Holzbaus eingesetzt werden: Im Dach, in der Außenwand, im Deckenbereich und für die Innenwände. Die fugenlos dichtende Dämmschicht unterstützt den nach EnEV geforderten Niedrigenergiestandard. Wird die Dichtheit des Holzbaus mit dem BlowerDoor-Verfahren überprüft, ergibt sich beim Einsatz von Zellulosedämmstoffen ein spürbar besserer Dichtheitsgrad als bei konventionellen Dämmstoffen.

• Massivbau

Die Verwendung von Zellulosedämmstoff im Massivbau ist im Dachbereich zur Unterstützung des sommerlichen Wärmeschutzes oder bei leichten Innenwänden zur Verbesserung des Schallschutzes empfehlenswert.

Nur ein leistungsfähiger, geschulter Verarbeitungsbetrieb ist Garant für eine gute Dämmung. Viele unserer Partnerbetriebe unterziehen sich daher einer freiwilligen Qualitätsüberwachung und sind nach DIN EN ISO 9001: 2008 zertifiziert.

Mindestens 7 Gründe sprechen für Dämmstatts CI 040:

- Fugenloser Einbau in jeder Dämmdicke mit Einblastechnik
- Hoher Wärmeschutz durch luftdichtende flockige Struktur
- Hohe Wärmespeicherkapazität gegen sommerliche Hitze
- Guter Brandschutz durch günstiges Temperaturleitverhalten
- Tauwasserschutz durch Feuchtesorption
- Verzicht auf chemischen Holzschutz möglich
- Ökologisch, da aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz



CI 040

CI 040